

# **Protokoll der Vollversammlung des Stadtjugendrings Oldenburg e. V.**

03. Februar 2015

# Tagesordnungspunkte

TOP 1: Begrüßung . . . . .	2
TOP 2: Januar-Bericht . . . . .	2
TOP 3: Kassen- und Tätigkeitsbericht 2014 . . . . .	4
TOP 4: Wahl von zwei Revisoren . . . . .	5
TOP 5: Anträge auf Ehrenamtspauschalen nach § 3 Nr. 26a EStG . . . . .	5
TOP 6: Anträge auf Satzungsänderungen . . . . .	5
TOP 7: Sonstiges . . . . .	6

**Beginn** 19:16 Uhr

## TOP 1: Begrüßung

Simon begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste (siehe Teilnehmerliste). Die Sitzungsleitung übernimmt Simon, Protokoll schreiben Beatrice und Brigitte, Einwände dagegen werden nicht geäußert. Die Einladung erfolgte Fristgerecht, zwölf stimmberechtigte Mitglieder sind vertreten, die Vollversammlung ist beschlussfähig.

## TOP 2: Januar-Bericht

Simon berichtet von aktuellen Ereignissen im Januar 2015.

## Hausratssitzung

In einer Sitzung mit der Jugendpflege, dem Eigenbetrieb Gebäude und Hochbau der Stadt Oldenburg (EGH) und der VHS Jugendwerkstatt wurden folgende Themen besprochen:

Es soll eine neue Briefkastenanlage installiert werden. In dem Zusammenhang hat Frau Görken vom EGH darauf hingewiesen, dass die Anschrift des SJR auf Alexanderstr. 65 geändert werden müsse, da die Adresse Von-Finckh-Str. 3 eine inoffizielle Adresse sei. Laut Auskunft des Bauordnungsamtes handelt es sich jedoch um eine offizielle Adresse. Die Angelegenheit hat einen innerstädtischen Klärungsprozess in Gang gesetzt. Die Anschrift wird vorerst nicht geändert.

Die Schließanlage soll erneuert werden. Der SJR hat eine elektronische Schließanlage vorgeschlagen, dem steht der EGH offen gegenüber. Die Schließanlage könnten Simon und Moritz entwickeln.

Die Tür zwischen dem Foyer und dem hinteren Gebäudeteil soll künftig verschlossen werden. Der SJR lehnt dies vehement ab, der Zugang zu den Räumen und die Nutzung der Räume des SJR würden erheblich erschwert.

Diverse Mängel wurden in der Hausratssitzung ebenfalls angesprochen, die Beleuchtung auf den Toiletten ist inzwischen verbessert worden, im Saal soll die Beleuchtung lt. Herrn Kieckbusch ebenfalls verbessert werden.

### **Falken-Raum**

Der SJR hat den Leihvertrag mit den Falken gekündigt. Der Raum wird seit langer Zeit nicht genutzt, die Kletterpflanzen wuchsen bereits durchs Fenster. Die Kontaktaufnahme scheiterte zunächst, auch ein Einschreiben wurde nicht abgeholt, es erfolgte eine Zustellung mit Wilfried als Zeugen. Darauf erhielt der SJR eine Antwort mit dem Hinweis, dass man unzufrieden sei mit der Art und Weise der Kündigung und der Bitte, die Kündigung an den Bezirksverband Weser-Ems zu richten. Diese Kündigung ist am 29.01.2015 zugestellt worden.

### **Gehalt in Mutterschutzzeit**

Der früheren Bürokräft Frau Koenig wurde in der Mutterschutzzeit Gehalt weiter gezahlt, auf das sie keinen Anspruch hatte. Sie hätte Mutterschaftsgeld vom Bundesversicherungsamt bekommen können, leider wurde die entsprechende Bescheinigung zweimal nicht weitergeleitet, so dass sie kein Mutterschaftsgeld erhalten hat. Der SJR ist mit der Angelegenheit noch beschäftigt.

### **Gemeinnützigkeitsstatus**

Die Treuhand hat die Steuererklärungen 2011-2013 erstellt, sie sind beim Finanzamt eingereicht, der Freistellungsbescheid müsste in den nächsten Tagen kommen.

### **Beleuchtetes DJH Schild (Danke an NABU)**

Viele Besucher der Jugendherberge kommen vom Parkplatz aus zunächst zum Haus der Jugend. Um sie auf den richtigen Weg hinzuweisen haben Simon und Moritz ein beleuchtetes Schild gut sichtbar aufgestellt. Das Holzgestell hat der NABU zur Verfügung gestellt.

## **PA-Anlage**

Zweckgebunden für den Kauf einer Beschallungsanlage hat die LzO dem SJR 2500 € gespendet. Es wurde eine Anlage mit Nutzungsmöglichkeiten in normalen Räumen als auch in größeren Hallen ausgewählt. Sie ist leicht aufzubauen und anzuschließen, kann komplett oder mit einzelnen Elementen genutzt werden, verfügt auch über mehrere Mikrofone.

Die Mitglieder sollen diese Anlage möglichst kostenfrei nutzen können. Es wurde angeregt zu prüfen, ob die Mitglieder bei einer Mietgebühr eine Versicherung für mögliche Schäden oder Verlust haben, in dem Fall sprechen sich bereits jetzt einige Mitglieder für eine kostenpflichtige Nutzung aus. Der langfristige Erhalt der Anlage, deren Anschaffung von der Vollversammlung begrüßt wird, soll möglichst gut gesichert werden, ohne dass die Mitglieder vor den Gefahren bei einer Nutzung oder den Kosten zurückschrecken.

Die Mitglieder werden vor der Nutzung der Anlage mit der Handhabung vertraut gemacht, dies nimmt nur wenig Zeit in Anspruch.

Tammo führt die Anlage während der Sitzung vor und erläutert die Einsatzmöglichkeiten.

## **TOP 3: Kassen- und Tätigkeitsbericht 2014**

Moritz stellt den Kassenbericht per Beamer grafisch aufbereitet vor. Zwei ausgedruckte Exemplare werden herumgereicht. Es wird ausdrücklich um genaue Prüfung gebeten, da es für 2014 keine Revisoren gab. Es gibt während der Sitzung keine Beanstandungen.

Brigitte stellt den Tätigkeitsbericht vor.

Ausgewählte Themen aus dem Bericht:

- Zwei Räume stehen in Kürze für die gemeinsame Nutzung durch verschiedene Verbände zu Verfügung. Damit wird den derzeit Raum-nutzenden Verbänden mehr Komfort und den derzeit nicht-Raum-nutzenden Verbänden die Möglichkeit der Raumnutzung geboten.
- Es ist viel Geschirr aus der Spielraum-Küche und aus anderen Quellen zu vergeben. Plan: alles wird möglichst übersichtlich angeordnet und eine Ankündigung zu einem Floh- bzw. Verschenkemarkt im Blog veröffentlicht. Wer Eigentum in den Quellen vermutet, melde sich bitte sehr schnell, damit das aus dem Pool zu vergebender Gegenstände gerettet wird.
- Sofas im Schuppen am Parkplatz kommen in den Sperrmüll, wer aus den Gruppenräumen noch was zu entsorgen hat, melde sich kurzfristig beim Vorstand, es muss mit angemeldet werden.
- Der Vorstand dankt allen Verbänden für die Zuarbeit, die Mitarbeit, die Anregungen und für das Vertrauen in den Vorstand.

Im Zusammenhang mit der Renovierung und der neuen Nutzung von verschiedenen Räumen wird angeregt, sich auch mit dem ehemals als Cafété geplanten Bereich zu befassen. Genauereres kann geklärt werden, sobald Kapazitäten dafür zur Verfügung stehen. Herr Kieckbusch weist darauf hin, dass bauliche Veränderungen vorab mit dem EGH zu klären sind.

#### **TOP 4: Wahl von zwei Revisoren**

Gewählt werden Angela Klimas und Wilfried Leich für das Jahr 2015 jeweils einstimmig (12 Stimmen). Zu prüfen ist der Kassenbericht mindestens vor jeder Vollversammlung.

#### **TOP 5: Anträge auf Ehrenamtszuschalen nach § 3 Nr. 26a EStG**

Nach klärenden Hinweisen von den Sitzungsteilnehmern wird über folgende Beschlussvorschläge zunächst für Moritz, danach für Simon abgestimmt.

**Beschlussvorschlag** Die Ehrenamtszuschale i. H. v. 720 € wird Moritz Morawietz unter der Voraussetzung gewährt, dass die Mittel des Stadtjugendring Oldenburg e. V. dies zulassen.

**Beschlussvorschlag** Die Ehrenamtszuschale i. H. v. 720 € wird Simon Kurka unter der Voraussetzung gewährt, dass die Mittel des Stadtjugendring Oldenburg e. V. dies zulassen.

In beiden Abstimmungen stimmen jeweils 10 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern dafür.

#### **TOP 6: Anträge auf Satzungsänderungen**

Die Anträge auf Satzungsänderungen werden in Gänze einstimmig abgelehnt.

**Begründung** Nach Informationen einiger Mitglieder müssen Anträge auf Satzungsänderungen mit der Einladung oder spätestens in der darin gesetzten Frist eingereicht werden. Von diesen Anträgen abweichende Satzungsänderungen können demnach in der aktuellen Sitzung noch nicht beschlossen werden. Um Komplikationen und Kosten beim Registergericht zu vermeiden werden die Satzungsänderungen erneut von allen Mitgliedern intensiv geprüft und auf einer gemeinsamen Internet-Plattform so vorbereitet, dass die Änderungen in einer möglichst kurzfristig stattfindenden Vollversammlung ohne weitere Diskussion beschlossen werden können.

Herr Kieckbusch weist auf Änderungswünsche seinerseits hin.

## TOP 7: Sonstiges

- Der SJR bietet seinen Mitgliedern Webspaces für die eigene Homepage an. Der Server ist bei Hetzner angemietet, er ersetzt u. A. die bisherige Nutzung des 1&1 Webspaces, der somit gekündigt werden konnte. Interessierte Mitglieder, die sich für Webspaces interessieren, wenden sich gerne an den Vorstand.
- Auf der Homepage des SJR sollen möglichst bald Präsentationsfolien aller Mitglieder zu sehen sein. Auch in dieser Angelegenheit geben Moritz und Simon gerne Hilfestellung.

Petra Voigt (Johanniter-Jugend), Miriam Irle (Jugendrotkreuz) und Heike Neunaber (NABU-Jugend) verlassen um 21:40 den Saal. Danach finden keine Abstimmungen mehr statt.

**Ende** 22:07 Uhr

---

Versammlungsleitung  
Simon Kurka

---

Protokollführung  
Beatrice Coldewey

---

Protokollführung  
Brigitte Kurka